

(Assi mit den Gipfeltrefflern)



Bei nicht ganz so optimalem Wetter traf ich mich mit den "Gipfeltrefflern" zum Aufstieg auf den Schafberg und zum anschließenden, gemütlichem Hüttenabend.

Am Schwarzensee traf ich auf viele bekannte und auch auf ein paar bis dato unbekannte Gesichter - schön wenn man immer wieder neue Leute kennen lernt.

Die Tour kannte ich bereits, aber nur bis zum Vormauerstein ([Beitrag](#)).

Wir spazierten an der Lore vorbei in Richtung Wolfgangsee und zweigten an der Kapelle ab und folgten dem "Zwergenweg". Holzschilder mit schlaun Zwergensprüchen lassen einem beim Aufstieg schmunzeln.



Lampi, Harry und Guru entschlossen sich den Sommeraustein (III) zu machen, wir gingen weiter zur Sommeraualm.



An der Scharte zweigten wir zum Käferwandl ab, dort hieß es auch für uns kurz anpacken (I).



Am Käferwandl genossen wir den schönen Tiefblick zum Schwarzensee und die Aussicht zum Attersee.

Gipfeltreffen am Schafberg



Blick auf den weiteren Verlauf, den Vormauerstein (etwas verdeckt) und rechts im Hintergrund der Schafberg.



Beim Abstieg vom Käferwandl.



Weiter ging es auf das schöne Almgelände am Fuße des Vormauersteins.

Gipfeltreffen am Schafberg



Im Hintergrund sieht man schon den Törlspitz, die Spinnerin und den Schafberg.



Nicht alle ließen sich zur Besteigung des Vormauersteins überreden und zogen eine kleine Pause vor.



Wir sind noch kurz zum Gipfel rauf und genossen den Blick nach St. Wolfgang und den Wolfgangsee.

Gipfeltreffen am Schafberg



Anfangs versperrten uns die Kühe den Weiterweg in Richtung Schafberg, aber irgendwie haben wir auch das geschafft ☐



Aufgefädelt am Purtschellersteig, der Mönichsee war bereits passiert und auf die (weglose) Besteigung des Törlspitz verzichteten wir, da das Wetter bereits schlechter wurde.



In der Bildmitte sieht man die Spinnerin, in der Felswand verläuft der Purtschellersteig schräg nach links oben.



Blick zum Wolfgangsee.

Gipfeltreffen am Schafberg



Kerstin hat da wohl einen kleinen Stau verursacht ☐



Am "Wetterloch" angekommen ließ es sich Lampi natürlich nicht nehmen die Höhle zu erforschen.



Ja, was sehen sie denn da?



Die Schafbergbahn, mit ihr wäre es auch einfacher gegangen - aber auch bedeutend teurer...

Gipfeltreffen am Schafberg



“Endstation”

Gipeltreffen am Schafberg



Am schönen Bahnhof. Besonders eindrucksvoll sind die Lautsprecherdurchsagen, worauf sich die Bahngäste dann zum Bahnhof aufmachen müssen...

Gipfeltreffen am Schafberg



Imposanter Nordabsturz des Schafbergs.

Gipfeltreffen am Schafberg



Der gute, alte Haflinger.... Sieht man auch nicht alle Tage.



Nachdem wir uns auf der Hütte stärkten, machten wir uns an den Abstieg zur Kienberghütte.



Hier im Hintergrund der Mondsee mit der Drachenwand auf dessen linker Seite.

Gipeltreffen am Schafberg



Abwärts ging es durch die Himmelspforte.



Die Kienberghütte war bald erreicht und der nette Hüttenwirt und sein Gehilfe begrüßten uns.



Ich habe ja die Hütte reserviert und auf Wunsch einer Mitwanderin KEIN Bratl angeschafft. Da hätte ich es mir fast mit Lampi verscherzt, als er den Bratlofen sah und er der Bratlsucht erlag...



Doch der Hüttenwirt hatte ja vorgesorgt und schnell ein Brat'l in den Ofen geschoben. Alle waren wieder happy!



Flower-Power...



Da ist es! Wie mir alle berichtet haben, eines der besten, wenn nicht das beste Bratl!



Der Hüttenabend war sehr kurzweilig, da störte es dann gar nicht mehr, dass das Wetter am nächsten Morgen nicht gerade einladend war...

Nach einem leckeren Frühstück machten wir uns auf den 2-Stündigen Weg zum Schwarzensee und unser "Gipfeltreffen" war wieder zu Ende.

Die [Kienberghütte](#) befindet sich neben der Buchberghütte und verfügt über 15 Schlafplätze. Das schöne Ambiente auf der Eisneau Alm und das leckere Essen, das Georg serviert darf man sich nicht entgehen lassen!